

**HIGH VOLTAGE**

# **FRÜHJAHR LESETAGE**

**vom 10. bis  
16. April 2024**



LITERATURHAUS  
HAMBURG

Stromnetz  
Hamburg



# HERZLICH WILLKOMMEN

© Dirk Uhlenbrock



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

kaum mag man es glauben: Bereits zum sechsten Mal haben wir das große Vergnügen, die Hamburger Frühjahrslesetage, unser Festival **High Voltage**, ankündigen zu dürfen. Längst hat sich dessen dichtes, vielseitiges Programm zu einem Höhepunkt des Kulturlebens unserer Stadt entwickelt, das die Literaturinteressierten auf keinen Fall missen wollen.

Voller gespannter Erwartung und Neugier präsentieren wir Ihnen auch 2024 namhafte Autorinnen und Autoren, die mit ihren neuen Büchern das literarische Frühjahr prägen werden. So freuen wir uns auf **Deniz Ohde, Dana Grigorcea, Ronald Reng, Uwe Wittstock, Friedrich Ani** und **Ronya Othmann**.

**High Voltage** gibt Ihnen wieder die einmalige Möglichkeit, innerhalb einer Woche einen Überblick darüber zu gewinnen, welche Romane und Sachbücher den aktuellen Buchmarkt bereichern, und aufregende Entdeckungen zu machen.

Kinder von der ersten bis zur fünften Klasse sind bei unseren Vormittagsveranstaltungen gefragt: Hier stehen Sachbücher zu verschiedensten Themen im Mittelpunkt.

**Stromnetz Hamburg**, Garant für die sichere und zuverlässige Stromversorgung Hamburgs, und das **Literaturhaus Hamburg**, die seit fünfunddreißig Jahren bestehende, recht jung gebliebene Institution am Schwanenwik, freuen sich auf Sie. Seien Sie unsere Gäste, und machen Sie Leseerfahrungen, die ein Licht auf unsere herausforderungsreiche Gegenwart werfen und uns zeigen, wie die Welt vielleicht sein könnte.

**Karin Pfäffle**  
Geschäftsführerin  
Stromnetz Hamburg

**Prof. Dr. Rainer Moritz**  
Leiter Literaturhaus Hamburg

# VOLKER MEHNERT

© privat



## 10. April

stellt faszinierende und aufregende »Unterirdische Wunderwelten« vor

Diese Veranstaltung führt uns tief hinab in die geheimnisvolle Welt unter unseren Füßen: in eine Höhle mit riesigen Säulen aus Eis, in ein Sternenzelt aus Millionen von Glühwürmchen und sogar in das Innere eines Vulkans! Aber nicht nur gewaltige Naturkräfte, auch Menschen haben unter der Erde Wunderwelten geschaffen: Antike Höhlenstädte, unterirdische Bauwerke und technische Meisterleistungen wie der Gotthardtunnel sind nur einige der verborgenen Orte, die wir auf unserem Streifzug durch die Unterwelt kennenlernen werden.

Macht mit »Unterirdische Wunderwelten. Grotten, Tunnel, Tropfsteinhöhlen« (Gerstenberg) von Volker Mehnert, illustriert von Claudia Lieb, eine Weltreise zu 18 verborgenen Orten voller Legenden und Geheimnisse!

Volker Mehnert reist als Journalist und Buchautor seit vielen Jahren kreuz und quer durch die Welt. Unterwegs erkundet er oft die Unterwelten.

**Datum:** Mittwoch, 10. April | **Zeit:** 10:00 Uhr | **Eintritt:** 4,- Euro  
**Ort:** MOTTE – Stadtteil- & Kulturzentrum, Eulenstraße 43, 22765 Hamburg | **Zielgruppe:** 3. Klasse

# DENIZ OHDE

© Borge Meyn, Suhrkamp Verlag



## 10. April

liest aus ihrem neuen Roman »Ich stelle mich schlafend«

Das Haus, in dem Yasemin bis vor Kurzem gelebt hat, steht nicht mehr. Es musste bis auf die Grundmauern abgerissen werden. Von der Wohnung, die sie zuletzt mit ihrem Freund Vito geteilt hat, sind nur Erinnerungen übrig. Die Geschichte der beiden reicht bis in ihre Jugend zurück: Beide wachsen im selben Hochhauskomplex auf, und Yasemin verliebt sich mit dreizehn in den drei Jahre älteren Nachbarn. Von klein auf fasziniert von Glaubensfragen und Spiritualität, versucht sie durch einen Liebeszauber Vito für sich zu gewinnen, doch nach einem Sanatoriumsaufenthalt, wo ihre Skoliose behandelt wird, geht sie auf Distanz.

»Ich stelle mich schlafend« (Suhrkamp), nach »Streulicht« Deniz Ohdes zweiter Roman, erzählt von den dunklen Seiten einer Liebe – und die Geschichte einer Befreiung. Ein eindringlicher Roman über den Versuch einer Auslöschung und über die Frage, ob es eine Berührung gibt, die den Kern eines Menschen unwiederbringlich verändert.

**Moderation:** Julia Westlake

**Datum:** Mittwoch, 10. April | **Zeit:** 19:30 Uhr | **Eintritt:** 12,-/8,- Euro  
**Ort:** Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Lichthof im Altbau, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg (Eingang Edmund-Siemers-Allee/Grindelallee)

# SUSAN SCHÄDLICH



11. April

© Diana Djeddi

blickt mit »Mensch!«, einem Comic-Sachbuch über die Geschichte der Menschheit, weit zurück in unsere faszinierende Entstehungsgeschichte

Woher kommen wir? Wer waren unsere Vorfahren? Und ab wann lernten sie, mit Werkzeugen umzugehen? Das Buch »Mensch! Eine Zeitreise durch unsere Evolution« (Carlsen) von Susan Schädlich und Michael Stang entführt uns auf eine ebenso unterhaltsame wie fundierte Zeitreise. Anhand der eindrucksvollen Comic-Zeichnungen von Bea Davies wird die spannende Evolutionsgeschichte plastisch erfahrbar: die Geschichte von uns allen. Los geht's auf eine kurzweilige, informative Reise durch sieben Millionen Jahre Menschwerdung!

Susan Schädlich, Jahrgang 1978, ist Veterinärmedizinerin und Wissenschaftsjournalistin. Ihre Sachbücher für Kinder und Jugendliche behandeln naturwissenschaftliche und gesellschaftspolitische Themen. Sie lebt in Frankfurt am Main.

**Datum:** Donnerstag, 11. April | **Zeit:** 10:00 Uhr | **Eintritt:** 4,- Euro  
**Ort:** Kinderbuchhaus im Altonaer Museum, Museumstraße 23, 22765 Hamburg | **Zielgruppe:** 4. bis 5. Klasse

# DANA GRIGORCEA



11. April

© Lea Meienberg

liest aus ihrem neuen Roman »Das Gewicht eines Vogels beim Fliegen«

Voller Hoffnungen reist der junge Bildhauer Constantin Avis 1926 nach New York. Ein Galerist will ihn in dieser Stadt der Träumer und Macher groß herausbringen. Beflügelt von einer aufkeimenden Liebe, schwebt er durch dieses neue Leben und droht dabei, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Denn wie weit kann ihn seine Kunst wirklich tragen?

Ein ganzes Jahrhundert später versucht Dora, diese Frage zu beantworten. An der ligurischen Küste schreibt sie an einem Roman über Avis. Gemeinsam mit ihrem Sohn und dem Kindermädchen sucht sie Ruhe. Doch je tiefer sie sich hinabgleiten lässt in diese andere Welt, desto stärker vermischt sich ihre Geschichte mit der von Constantin.

Mit unvergleichlichem Charme erzählt Dana Grigorcea in »Das Gewicht eines Vogels beim Fliegen« (Penguin) von der Verquickung des Lebens mit der Kunst, in einer kraftvollen Sprache von schwebender Leichtigkeit.

**Moderation:** Jan Ehlert

**Datum:** Donnerstag, 11. April | **Zeit:** 19:30 Uhr | **Eintritt:** 12,-/8,- Euro  
**Ort:** MONTBLANC HAUS, Hellgrundweg 98, 22525 Hamburg

# MARKUS ROTTMANN



12. April

zeigt mit »Lichtputzer und Pulveraffen« ausgestorbene und sensationelle Berufe

Im Laufe der Geschichte gab es auf der ganzen Welt zahlreiche wundersame und abenteuerliche Berufe wie Sesselträger, Aufweckerinnen, Flugzeuglauscher, Prügelknaben oder Achselhaarpflege. Einige waren schrecklich, andere wundervoll. Staune über die Kunstfurger und ihre Zeit, über die rasenden Postreiter des Pony-Express und die ungepflegten Schmuck-eremiten.

Das Buch »Lichtputzer und Pulveraffe. 89 ausgestorbene Berufe und ihre unglaubliche Geschichte« (Helvetiq), illustriert von Michael Meister, zeigt, wie sich das Konzept von Arbeit im Laufe der Geschichte verändert hat und warum wir heute überhaupt noch arbeiten. Ein Buch über die Entwicklung und das Verschwinden von Berufen.

Markus Rottmann lebt mit seiner Frau und seiner kleinen Tochter in Zürich und schreibt für Bücher, Zeitschriften, die Bühne und Museen.

**Datum:** Freitag, 12. April | **Zeit:** 10:00 Uhr | **Eintritt:** 4,- Euro  
**Ort:** electrum – Das Museum der Elektrizität, Harburger Schloßstraße 1, 21079 Hamburg | **Zielgruppe:** 2. bis 3. Klasse

# RONALD RENG



12. April

stellt sein neues Buch »1974 – Eine deutsche Begegnung« vor

Selten gibt es Augenblicke in der Geschichte, die wie ein Brennglas wirken. Das einzige Fußballspiel zwischen der DDR und der BRD ist ein solcher herausragender, brisanter und zugleich universaler Moment. Als sich am 22. Juni 1974 für neunzig Minuten die Bruderstaaten in Hamburg gegenüberstanden und die DDR durch das Tor von Jürgen Sparwasser den Sieg davontrug, brachte das Ereignis auch Menschen zusammen, die mit dem Fußballspiel an sich wenig zu tun hatten. Und sie würden das Leben in beiden deutschen Ländern auf unterschiedlichste Art beeinflussen.

Davon erzählt der dreimal mit dem Preis »Fußballbuch des Jahres« ausgezeichnete Ronald Reng auf unvergleichlich fesselnde und kluge Weise. So wird sein Buch »1974« (Piper) zu einem be-  
stechenden Zeugnis gesamtdeutscher Alltagsgeschichte, lange bevor es ein wiedervereinigtes Deutschland geben sollte.

**Moderation:** Rainer Moritz

**Datum:** Freitag, 12. April | **Zeit:** 19:00 Uhr Führung durch das Stadion für 30 Minuten, 19:45 Uhr Beginn der Lesung | **Eintritt:** 20,-/16,- Euro inklusive Führung | **Ort:** Volksparkstadion, Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg | **Parken:** Parkplatz ROT, Eingang West 1 / Zugang VIP Lounge West

Stromnetz  
Hamburg



Auch  
spannend:  
Wir bilden  
aus.

# Wir versetzen Hamburg in Hochspannung

**High Voltage** – die Frühjahrslesetage sind zurück. Stromnetz Hamburg und das Literaturhaus präsentieren wieder erstklassige Literatur an ungewöhnlichen Orten. **Wir machen Hamburg möglich.**

[facebook.com/StromnetzHamburg](https://facebook.com/StromnetzHamburg)

# UWE WITTSTOCK



## 13. April

© Christoph Mukherjee

stellt sein neues Buch »Marseille 1940 – Die große Flucht der Literatur« vor

Juni 1940: Hitlers Wehrmacht hat Frankreich besiegt. Die Gestapo fahndet nach Heinrich Mann und Franz Werfel, nach Hannah Arendt, Lion Feuchtwanger und unzähligen anderen, die seit 1933 in Frankreich Asyl gefunden haben. Derweil kommt der Amerikaner Varian Fry nach Marseille, um so viele von ihnen wie möglich zu retten. Uwe Wittstock erzählt in »Marseille 1940« (C. H. Beck) die Geschichte ihrer Flucht unter tödlichen Gefahren.

Es ist das dramatischste Jahr der deutschen Literaturgeschichte. In Nizza lauscht Heinrich Mann bei Bombenalarm Radio London. Anna Seghers flieht zu Fuß aus Paris. Lion Feuchtwanger sitzt in einem Internierungslager gefangen, während die SS-Einheiten näher rücken. Sie alle geraten nach Marseille, um von dort einen Weg in die Freiheit zu suchen. Hier kreuzen sich die Wege deutscher und österreichischer Schriftsteller, Intellektueller und Künstler.

**Moderation:** Alexander Solloch

**Datum:** Samstag, 13. April | **Zeit:** 19:30 Uhr | **Eintritt:** 12,-/8,- Euro  
**Ort:** Freie Akademie der Künste in Hamburg e.V., Klosterwall 23, 20095 Hamburg



# ANNA ELISABETH ALBRECHT

© Sarah Seewald



## 15. April

**nimmt euch mit »Abenteuer Kunstschätze. Entdecke besondere Kunst in Deutschland« mit auf Schatzsuche**

Ein kleines Spielhaus für die Prinzessin, das älteste Karussell der Welt und geheimnisvolle Tanzmasken: Das sind nur einige Schätze aus Deutschland. Mit dem Buch »Abenteuer Kunstschätze. Entdecke besondere Kunst in Deutschland« (Magellan), illustriert von Hauke Kock, lernt ihr einige dieser Kostbarkeiten genauer kennen und werft einen Blick hinter die Kulissen: Was ist eigentlich ein Kunstschatz und wie verhalte ich mich, wenn ich einen finden sollte? Auch Menschen, deren Beruf es ist, Schätze zu finden, zu bergen und zu pflegen, kommen bei dieser interaktiven Lesung zu Wort.

Anna Elisabeth Albrecht, geboren 1966 in Hamburg, studierte dort, in Kiel und in London Kunstgeschichte, Anglistik und Volkskunde. Seitdem gehören Kunst und Geschichten zu ihrem Alltag wie Lakritze und Fahrradfahren. Sie lebt mit ihrer Familie in Bamberg.

**Datum:** Montag, 15. April | **Zeit:** 10:00 Uhr | **Eintritt:** 4,- Euro  
**Ort:** Hamburger Kunsthalle, Vortragssaal, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg | **Zielgruppe:** 4. bis 5. Klasse

# FRIEDRICH ANI

© Susie Knoll, Suhrkamp Verlag



## 15. April

**liest aus seinem neuen Roman »Lichtjahre im Dunkel«**

Ein verschwundener Ladenbesitzer, der noch große Pläne hatte. Seine Frau, die sich am Ende ihrer Träume wähnt. Ein ehemaliger Umzugsunternehmer mit Schuldkomplex. Ein geheimnisvoller Besucher aus der Berliner Halbwelt. Ihre Schicksalslinien treffen in München aufeinander, wodurch das Leben aller aus den Fugen gerät.

Leo Ahorn ist verschwunden. Da seine Frau die Polizei scheut, heuert sie Privatdetektiv Tabor Süden an, um Leo zu finden. Allerdings weiß sie gar nicht so genau, ob sie ihn wirklich wiederhaben will. In Leos Stammkneipe stößt Süden auf eine illustre Schar von Leos Bekannten und bekommt Einblicke in deren Leben. Dann wird in der Nähe ein Toter aufgefunden, und die Ereignisse erscheinen in einem völlig neuen Licht. Oberkommissarin Fariza Nasri nimmt die Ermittlungen auf, während Tabor Süden im Hintergrund die Fäden zieht. »Lichtjahre im Dunkel« (Suhrkamp) – ein Wiedersehen mit Tabor Süden und Fariza Nasri.

**Moderation:** Margarete von Schwarzkopf

**Datum:** Montag, 15. April | **Zeit:** 19:30 Uhr | **Eintritt:** 12,-/8,- Euro  
**Ort:** Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg, Warburg-Haus, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg

# RIKE DRUST

© privat



## 16. April

sorgt mit ihrem Buch »Alle helfen« für offene Augen und lebhaftes Gespräche

Tatenlos zusehen, was alles in der Welt passiert? Katastrophen, Krieg und Klimakrise sind nur einige Probleme dieser Welt, die schon die jüngste Generation beschäftigen. Doch es gibt unendlich viele Personen, die mit dazu beitragen, dass die Welt wieder heller wird. Und auf diese hat Rike Drust mit »Alle helfen. 25 besondere Berufe, die die Welt besser machen« (Klett Kinderbuch), illustriert von Horst Klein, ihr Augenmerk gelenkt.

Was ist helfen? Wer kann helfen? In welchen Berufen wird viel geholfen? Kannst auch du helfen oder hast du schon mal Hilfe bekommen? Am Beispiel von einer Klinik-Clownin, einer Kinderärztin, einem Müllmann bis zum Assistenzhund wird Helfen sichtbar gemacht.

Rike Drust schreibt schon lange: neben Kolumnen, Werbetexten und Artikeln am liebsten Bücher. Die Autorin lebt mit ihrer Familie in Hamburg.

**Datum:** Dienstag, 16. April | **Zeit:** 10:00 Uhr | **Eintritt:** 4,- Euro  
**Ort:** Dialoghaus Hamburg, Alter Wandrahm 4, 20457 Hamburg  
**Zielgruppe:** 1. Klasse

# RONYA OTHMANN

© Paula Winkler



## 16. April

stellt ihren neuen Roman »Vierundsiebzig« vor

»Ich habe gesehen. Das Ich ist ein Zeuge. Es spricht, und doch hat es keine Sprache.« So beschreibt Ronya Othmann den Vorgang des Erzählens. Sie will eine Form finden für das Unausprechliche, den Genozid an der êzîdischen Bevölkerung, den vierundsiebzigsten, verübt 2014 in Shingal von Kämpfern des IS.

»Vierundsiebzig« (Rowohlt) ist eine Reise zu den Ursprüngen, zu den Tatorten: in die Camps und an die Frontlinien, in die Wohnzimmer der Verwandten und weiter in ein êzîdisches Dorf in der Türkei, in dem heute niemand mehr lebt. Es geht darum, hinzusehen, zuzuhören, Bilder und Berichte mit der eigenen Geschichte zu verbinden, mit einem Leben als Journalistin und Autorin in Deutschland.

Ronya Othmann erschafft mit ihrem zweiten Roman ein Werk von ungeheurer Dichte, notwendiger Klarheit. Ihre Stimme ist eine der Diaspora, die auch in den Lesenden tiefe Spuren hinterlässt – ein Zeitzeugnis von internationaler Relevanz.

**Moderation:** Anna Yeliz Schentke

**Datum:** Dienstag, 16. April | **Zeit:** 19:30 Uhr | **Eintritt:** 12,-/8,- Euro  
**Streaming:** 6,- Euro | **Ort:** Literaturhaus Hamburg, Eddy-Lübbert-Saal, Schwanenwik 38, 22087 Hamburg



## HIER GIBT ES LITERATURHAUS-KARTEN IM VORVERKAUF:

- 3.000 Vorverkaufsstellen bundesweit
- [www.literaturhaus-hamburg.reservix.de](http://www.literaturhaus-hamburg.reservix.de)
- Hotline 0761.88 84 99 99
- Buchhandlung Samtleben



**reservix**  
dein ticketportal

Illustration & Gestaltung: Kathleen Bernsdorf

## KARTENVERKAUF

Karten für das Abendprogramm sind ab dem 15. März 2024 an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, in der Buchhandlung Samtleben, unter [www.high-voltage.hamburg](http://www.high-voltage.hamburg), [www.literaturhaus-hamburg.reservix.de](http://www.literaturhaus-hamburg.reservix.de), telefonisch unter 0761 88 84 99 99 sowie gegebenenfalls an der Abendkasse erhältlich.

Karten für die Schulveranstaltungen können ausschließlich unter [www.high-voltage.hamburg/kinderprogramm](http://www.high-voltage.hamburg/kinderprogramm) bestellt werden.

Der ermäßigte Preis gilt für Mitglieder des Literaturhauses sowie Schülerinnen und Schüler, Studierende, Arbeitssuchende, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Schwerbehinderte. Bitte zeigen Sie den Nachweis beim Einlass vor.

Der Einlass beginnt 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

## WIR DANKEN UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN



Buchhandelspartner

**BUCHHANDLUNG  
SAMTLEBEN**  
IM LITERATURHAUS HAMBURG

**MONTBLANC  
HAUS**

Medienpartner

**NDR kultur**

**NDR Info**

# PROGRAMMÜBERSICHT

Alle Infos und Karten gibt es hier:

[www.high-voltage.hamburg](http://www.high-voltage.hamburg)

10. April Mi	<b>A</b>	10:00	<b>Volker Mehnert</b> MOTTE – Stadtteil- & Kulturzentrum Eulenstraße 43
	<b>B</b>	19:30	<b>Deniz Ohde</b> Staats- und Universitätsbibliothek Lichthof im Altbau, Von-Melle-Park 3
11. April Do	<b>C</b>	10:00	<b>Susan Schädlich</b> Kinderbuchhaus im Altonaer Museum, Museumstraße 23
	<b>D</b>	19:30	<b>Dana Grigorcea</b> MONTBLANC HAUS Hellgrundweg 98
12. April Fr	<b>E</b>	10:00	<b>Markus Rottmann</b> electrum – Das Museum der Elektrizität, Harburger Schloßstraße 1
	<b>F</b>	19:00	<b>Ronald Reng</b> Volksparkstadion, Sylvesterallee 7 (Parken: Parkplatz ROT, Eingang West 1 / Zugang VIP Lounge West)
13. April Sa	<b>G</b>	19:30	<b>Uwe Wittstock</b> Freie Akademie der Künste in Hamburg e.V., Klosterwall 23
15. April Mo	<b>H</b>	10:00	<b>Anna-Elisabeth Albrecht</b> Hamburger Kunsthalle, Vortragssaal Glockengießerwall 5
	<b>I</b>	19:30	<b>Friedrich Ani</b> Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg-Haus, Heilwigstraße 116
16. April Di	<b>J</b>	10:00	<b>Rike Drust</b> Dialoghaus Hamburg Alter Wandrahm 4
	<b>K</b>	19:30	<b>Ronya Othmann</b> Literaturhaus Hamburg, Eddy-Lübbert-Saal, Schwanenwik 38



# IMPRESSUM

## **Stromnetz Hamburg GmbH**

Bramfelder Chaussee 130

22177 Hamburg

T: 040 49202 7042

[veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de](mailto:veranstaltungen@stromnetz-hamburg.de)

[stromnetz-hamburg.de](http://stromnetz-hamburg.de)

## **Literaturhaus e.V.**

Schwanenwik 38

22087 Hamburg

T: 040 22 70 200

[info@literaturhaus-hamburg.de](mailto:info@literaturhaus-hamburg.de)

[literaturhaus-hamburg.de](http://literaturhaus-hamburg.de)

**Kinderprogramm:** Pia Mortensen

**Abendprogramm:** Prof. Dr. Rainer Moritz

[www.high-voltage.hamburg](http://www.high-voltage.hamburg)